

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

SV Trier-Olewig : TTF Konz
Samstag, 03.09.2022, 19:00 Uhr

Lohscheller beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Jörg Lohscheller nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TTF Konz im Match der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Trier-Olewig, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Marc Weber, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mossal / Holzmüller versäumten es mit einem 5:11, 4:11, 13:11, 8:11 gegen Weber / Marxen, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nur einen Satz verloren wiederum Spoo / Lorek bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Schmitt / Bruckmann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Sieg fuhren im Anschluss Bläsius / Strohmeyer beim 11:4, 11:7, 8:11, 11:3 gegen Karrenbauer / Lohscheller ein. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Martin Mossal hatte gegen Marc Weber hingegen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Stefan Holzmüller das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Nico Schmitt abgab und eine Niederlage kassierte. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Patrick Spoo eine Niederlage in vier Sätzen gegen Thomas Bruckmann kassierte. Mit 3:1 hatte Dieter Bläsius im Einzel gegen Eric Karrenbauer die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging Marc Strohmeyer gegen Jörg Lohscheller durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Adam Lorek verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Winfried Marxen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Trier-Olewig und TTF Konz. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Martin Mossal bei seinem 3:1 gegen Nico Schmitt doch überlegen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Stefan Holzmüller derweil das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Marc Weber abgab und eine Niederlage kassierte. Beim 12:14, 5:11, 9:11 gegen Eric Karrenbauer fand Patrick Spoo von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Bruckmann war Dieter Bläsius, obwohl er alles gegeben hatte. Marc Strohmeyer gewann dagegen sein Spiel gegen Winfried Marxen sicher mit 3:0. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Adam Lorek eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jörg Lohscheller kassierte. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Trier-Olewig am 01.10.2022 gegen den SV Wolsfeld um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.09.2022 gegen den TV Niederhausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 0:1, Spoo / Lorek 1:0, Bläsius / Strohmeyer 1:0

Einzel: M. Mossal 1:1, S. Holzmüller 0:2, P. Spoo 0:2, D. Bläsius 1:1, M. Strohmeyer 2:0, A. Lorek 0:2

TTF Konz

Doppel: Schmitt / Bruckmann 0:1, Weber / Marxen 1:0, Karrenbauer / Lohscheller 0:1

Einzel: N. Schmitt 1:1, M. Weber 2:0, E. Karrenbauer 1:1, T. Bruckmann 2:0, W. Marxen 1:1, J. Lohscheller 1:1